

PRESSEMITTEILUNG

Museumsstück des Monats Mai: Gegenstände aus der Marien-Apotheke an der Königsteiner Straße

Bad Soden am Taunus, 03. Mai 2023. Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats Mai besteht dieses Mal aus mehreren Gegenständen der Marien-Apotheke an der Königsteiner Straße.



Die Gegenstände aus der ehemaligen Marien-Apotheke sind im Bad Sodener Stadtmuseum zu sehen. Quelle: Stadtmuseum
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Historie der Marien-Apotheke

Die Marien-Apotheke, Königsteiner Straße 51, schloss Ende 2022 für immer. Aus dieser konnte das Stadtmuseum diverse Gegenstände aus der frühen Sodener Apothekengeschichte erhalten, darunter Präzisionswaagen, historische Apothekergefäße und einiges mehr.

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Begonnen hatte das Apothekenwesen in Soden spätestens mit einer kleinen Filialapotheke, die nur zur Kursaison in den Sommermonaten geöffnet war und die aus Höchst beschickt wurde. Die Sommerapotheke oder auch „Klaa apothek“, wie sie im Volksmund hieß, befand sich im Haus Nickol, heute Königsteiner Straße 53, und wurde wohl spätestens von 1842 an dort betrieben. 1857 erbaute der damalige Besitzer der Sommerapotheke Nikolaus Kayser nebenan das Gebäude (heute Königsteiner Straße 51) und eröffnete dort sein Geschäft.

Mit der Schließung der Marien-Apotheke ging somit eine fast 200 Jahre währende Apothekengeschichte in Bad Soden zu Ende. Fast 100 Jahre lang befand sich die Marien-Apotheke im Besitz der Familie Contzen. Ihren Namen verdankt sie Maria, der Tochter des Ehepaares Wilhelm und Laura Contzen.

Am kommenden Sonntag, 07. Mai 2023, ist das Stadtmuseum während des Festes anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Königsteiner Straße“ geöffnet. Darüber hinaus kann das Museumsstück des Monats Mai Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.